

Editorial



Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Schäferhundes,

noch nie ist mir der Einstieg in das Weihnachts-Editorial unserer SV-Zeitung so schwergefallen wie in diesem Jahr.

Werden sonst die Berichte unserer SV-Hauptvereinsveranstaltungen von unseren Mitgliedern sehnlichst erwartet, müssen wir – bis auf wenige Ausnahmen – in diesem Jahr darauf verzichten.

Nicht nur, dass unerklärliche Feindschaften, Kriege, Naturkatastrophen und Hungersnöte die Nachrichten dominieren, wird seit Anfang dieses Jahres die Welt von einem kleinen Virus beherrscht und regiert: „COVID-19“.

Dieses Corona-Virus hat nicht nur unser privates, gesellschaftliches und geschäftliches Leben total verändert; auch unser Vereinsleben kam weitestgehend zum Erliegen. Veranstaltungen wurden abgesagt und Übungsmöglichkeiten eingeschränkt. Persönliche Begegnungen und Zusammenkünfte wurden heruntergefahren und bei vielen unserer älteren Mitmenschen macht sich die Einsamkeit breit.

Und diese Einsamkeit schürt Ängste: Existenzängste, Ängste der täglichen Versorgung, Ängste um unsere Familien und letztendlich auch Ängste um die eigene Endlichkeit ...

Aber auch Dankbarkeit macht sich breit: Nicht nur Dank an die vielen selbstlosen Menschen, die in den Medien tagtäglich lobend erwähnt werden, sondern auch Dank an unsere Mitglieder, die alle Entscheidungen des SV-Vorstandes mitgetragen und in vielen Bereichen unseren Verein ehrenamtlich unterstützt haben. Danke an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hauptgeschäftsstelle und an die Kollegen und Kolleginnen des SV-Vorstandes.

Danke aber auch an unseren Deutschen Schäferhund, der uns mit seinem unvergleichlichen Wesen hilft, diese Pandemie für einige Stunden zu vergessen und der sogar in Kürze ins Weiße Haus der USA einziehen wird.

Am Ende meiner Ausführungen bleibt mir nur noch der Wunsch nach einem gesegneten Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Kommen Sie alle gut durch diese harte Zeit, damit unser aller Hoffnung auf ein gesundes und glückliches Jahr 2021 in Erfüllung geht.

Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr

Prof. Dr. Heinrich Meßler
SV- und WUSV-Präsident



Auf dem Titel dieser Ausgabe sehen Sie „Owen vom Hägerbrunnen“. Fotografin: Andrea Pavel



© Lea Sophie Bendhacke



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de